

SAP veröffentlicht Ergebnisse für Q4 und Gesamtjahr 2021 mit Rekordergebnissen im Cloudgeschäft

Übertrifft oberes Ende des Ausblicks für Cloud- und Softwareerlöse und Betriebsergebnis

Enormes Wachstum bei SAP S/4HANA Cloud aufgrund von „RISE with SAP“

Starkes, beschleunigtes Cloudwachstum spiegelt sich im Ausblick für 2022 wider, Ziel ist ein währungsbereinigtes Wachstum der Clouderlöse von bis zu 26 %

Current Cloud Backlog
Gesamtjahr | in Mio. €

9.447
↑ +32 % (+26 %
währungsbereinigt)

Clouderlöse
Gesamtjahr | in Mio. €

9.418
↑ +17 % (+19 %
währungsbereinigt)

Cloud- und Softwareerlöse
Gesamtjahr | in Mio. €

24.078
↑ +4 % (+5 %
währungsbereinigt)

Umsatzerlöse
Gesamtjahr | in Mio. €

27.842
↑ +2 % (+3 %
währungsbereinigt)

SAP S/4HANA Current Cloud Backlog
Gesamtjahr | in Mio. €

1.707
↑ +84 % (+76 %
währungsbereinigt)

SAP S/4HANA Clouderlöse
Gesamtjahr | in Mio. €

1.090
↑ +46 % (+47 %
währungsbereinigt)

Besser planbare Umsätze
Gesamtjahr | Prozent

75
↑ +3 Pp

Betriebsergebnis
Gesamtjahr | in Mio. €

IFRS	Non-IFRS
4.659	8.230
↓ -30 %	↑ -1 % (+1 % währungsbereinigt)

Ergebnis je Aktie
Gesamtjahr | in €

IFRS	Non-IFRS
4,46	6,74
↑ +3 %	↑ +25 %



Christian Klein, Vorstandssprecher:

Unsere Stärke im Cloudgeschäft ist offensichtlich. Immer mehr Unternehmen entscheiden sich für die SAP, um sich neu aufzustellen, stabile Lieferketten aufzubauen und sich auf dem Weg in die Cloud zu nachhaltigen Unternehmen zu entwickeln. Diese dynamische Entwicklung zeigt sich im gewaltigen Erfolg von „RISE with SAP“, unserem wichtigsten Cloudangebot, sowie im herausragenden Wachstum unseres ganzen Portfolios. Das beschleunigte Wachstum verspricht noch größere Möglichkeiten in der Zukunft.



Luka Mucic, Finanzvorstand:

Ich bin stolz darauf, dass unser Team ein herausragendes Jahr mit starken Ergebnissen erzielt hat, die unsere Erwartungen weit übertreffen. Mit diesem Quartal haben wir das Jahr nach ohnehin bereits extrem starker Wachstumsdynamik im Cloudgeschäft sehr erfolgreich abgeschlossen. Wir sind überzeugt, dass wir unser Wachstum des Current Cloud Backlog aus dem vierten Quartal in 2022 fortsetzen werden. Die Prognose für das Cloudgeschäft im Jahr 2022 spiegelt eine weitere Beschleunigung wider, während wir große Fortschritte machen, unsere mittelfristigen Zielsetzungen zu erreichen.

Walldorf, 27. Januar 2022. Die SAP SE hat heute die Ergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2021 (1. Januar – 31. Dezember) veröffentlicht.



Aktuelle Informationen zur Geschäftsentwicklung

Unternehmen auf der ganzen Welt setzen auf digitale Technologien und die Cloud, um die Geschäftsabwicklung zu transformieren. Im heutigen ungewissen Umfeld, das unter anderem von unterbrochenen Lieferketten und neuen gesetzlichen Auflagen geprägt ist, ist es wichtiger denn je, flexibel und anpassungsfähig zu sein. Durch unsere umfangreiche Erfahrung bei geschäftskritischen Prozessen von Kunden jeder Größe, Branche und Region setzen wir uns klar vom Wettbewerb ab. Aus diesem Grund entscheiden sich Unternehmen bei ihrer Neuausrichtung für die SAP.

Die Stärke und Umsetzung unserer Strategie zeigt sich in vielerlei Hinsicht durch eine außerordentlich hohe Kundennachfrage entlang unseres gesamten Cloudportfolios und ein Finanzergebnis, das die Markterwartungen übertrifft.

Die hohe Kundennachfrage wird durch die außergewöhnlich starke Nachfrage nach „RISE with SAP“ bei Kunden jeder Größe verdeutlicht. Das Angebot soll unsere Kunden dabei unterstützen, ihr Unternehmen bei ihrem Umstieg in die Cloud neu auszurichten. Sie profitieren außerdem von unserem Geschäftsnetzwerk, dem weltweit größten B2B-Netzwerk, mit dem sie robustere Lieferketten schaffen können.

Die Kundenzufriedenheit steigt weiterhin, was sich in einem hohen Anteil an Vertragsverlängerungen verdeutlicht.

Die SAP ist zuversichtlich, diesen Erfolgskurs 2022 fortsetzen zu können, und erwartet ein beschleunigtes Wachstum der Clouderelöse, das von einer starken Nachfrage nach SAP S/4HANA Cloud geprägt sein wird.

Highlights

„RISE with SAP“ fand nach einem erfolgreichen Start im Januar 2021 weiterhin eine große Resonanz. Die SAP verzeichnete im vierten Quartal eine starke Nachfrage von Unternehmen jeder Größe und erzielte Abschlüsse mit über 650 Kunden. Seit dem Start des Angebots konnten über 1.300 Kunden gewonnen werden. Große Kunden wie Adobe, die Panasonic Corporation, Mahindra & Mahindra, die Fresenius SE, IBM, Allianz Technology, CVS, die Unipart Group, Samsung SDS und Siemens haben sich für dieses Angebot entschieden. Darüber hinaus wurden Geschäftsabschlüsse mit Unternehmen wie Philippine Airlines, der Software AG, der Banco Sabadell, Amadeus, der Standard Chartered Bank, Fisker Inc. und der Europcar Mobility Group erzielt.

Die SAP konnte im vierten Quartal rund 1.300 SAP-S/4HANA-Kunden hinzugewinnen. Die Gesamtzahl der SAP-S/4HANA-Kunden ist damit gegenüber der Vorjahresperiode um 18 % auf über 18.800 gestiegen. Davon haben über 13.100 bereits den Produktivbetrieb aufgenommen. Im vierten Quartal waren etwa 50 % der gewonnenen SAP-S/4HANA-Kunden Neukunden.

Signavio erzielte als Teil des SAP-Geschäftssegments Business Process Intelligence (BPI) weiterhin ein ausgezeichnetes Ergebnis. Der Current Cloud Backlog wuchs im Gesamtjahr dreistellig. Die BPI-Lösungen der SAP sind entscheidend für die Unternehmenstransformation unserer Kunden und ihren schnellen Umstieg in die Cloud. PwC, HP, Robert Bosch, Carl Zeiss, R. Twining and Company und viele andere Unternehmen haben sich im vierten Quartal für BPI-Lösungen der SAP entschieden.

Die SAP Business Technology Platform, das PaaS-Angebot der SAP, ist die Grundlage des intelligenten Unternehmens. Sie bildet eine durchgängige Plattform für Integration und Erweiterbarkeit für das gesamte SAP-Portfolio und Drittlösungen und erlaubt es, wertvolle Erkenntnisse aus Daten zu gewinnen. Das Wachstum beim Current Cloud Backlog lag 2021 im mittleren zweistelligen Bereich. Henkel, Schneider Electric, die Helaba und Enel gehören zu den Kunden, die sich im vierten Quartal für dieses Angebot entschieden haben.

Vertragsabschlüsse über das gesamte SAP-Lösungsportfolio hinweg wurden unter anderem mit folgenden Schlüsselkunden erzielt: Petronas, Goodyear, Hitachi High-Tech, Unilever, Chobani, Syngenta, die HABA Group, MIGROS, ALDI Nord, Lumen, Dr. Martens, SCOTT Sports, die Computacenter AG und die A.S. Watson Group. Die Compass Group, Alfred Kärcher und die FMC Corporation nahmen alle im vierten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP-Lösungen auf.

Am 27. Januar hat die SAP die Absicht angekündigt, eine Mehrheitsbeteiligung an Taulia, einem führenden Anbieter von Lösungen für das Working Capital Management, zu erwerben. Ziel dieser Transaktion ist es, Unternehmen zu helfen, die Verfügbarkeit liquider Mittel zu verbessern und ihren Cashflow zu optimieren. Mit der Übernahme sollen die Funktionen für

das Geschäftsnetzwerk der SAP weiter ausgebaut und die SAP-Lösungen für den Finanzbereich gestärkt werden. Die Übernahme soll im März 2022 abgeschlossen werden, sobald die üblichen Abschlussbedingungen erfüllt sind.

Am 25. Januar hat die SAP die Erweiterung ihrer Partnerschaft und eine Investition in Icertis angekündigt – einen Anbieter von Lösungen für das Vertragsmanagement und einer marktführenden Contract-Intelligence-Plattform auf Basis von künstlicher Intelligenz. Die Partnerschaft und die entsprechende Investition sollen das SAP-Portfolio abrunden.

Am 13. Januar hat die SAP ein neues Aktienrückkaufprogramm angekündigt, um zukünftige Zuteilungen aus anteilsbasierten Vergütungsprogrammen zu bedienen. Mit einem Volumen von bis zu 1 Mrd. € soll es im Zeitraum zwischen 1. Februar und 31. Dezember 2022 durchgeführt werden.

Anfang Dezember 2021 hat die SAP ihr erstes SAP.iO-Programm in China mit Schwerpunkt auf intelligenter Fertigung bekannt gegeben. Fünf chinesische Start-up-Unternehmen wurden für die Kohorte in der neuen SAP.iO Foundry Shanghai ausgewählt.

Am 11. Januar hat die SAP das neue Angebot SAP Cloud for Sustainable Enterprises angekündigt. Das umfassende Portfolio von Lösungen ermöglicht es Unternehmen, ihre Nachhaltigkeitsleistung ganzheitlich zu steuern. Sie sind damit in der Lage, mit Technologie für Geschäftsprozesse ihre „grüne Dimension“ zu steuern. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Daten innerhalb ihrer durchgängigen Abläufe zu identifizieren, zu quantifizieren und zu analysieren und entsprechende Entscheidungen zu treffen. Zusätzlich hat die SAP angekündigt, bereits 2030 entlang ihrer Wertschöpfungskette klimaneutral sein zu wollen – 20 Jahre früher als ursprünglich geplant.

Außerdem wurde die SAP mehrmals im Bereich Nachhaltigkeit gewürdigt. Zum Beispiel wurden wir in die renommierte A-Liste des Carbon Disclosure Project (CDP) aufgenommen und nehmen das 15. Jahr in Folge in den S&P Dow Jones Sustainability Indices (DJSI) die Spitzenposition im Softwarebereich ein.

Finanzielle Ergebnisse¹

Viertes Quartal 2021

Die Wachstumsdynamik im Cloudgeschäft der SAP beschleunigte sich im vierten Quartal angesichts steigender Wachstumsraten beim Current Cloud Backlog und bei den Clouderlösen gegenüber dem Vorquartal weiter. Der Current Cloud Backlog stieg um 32 % auf 9,45 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 26 % und damit stärker als erwartet. Der Current Cloud Backlog von SAP S/4HANA Cloud stieg um 84 % auf 1,71 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 76 %. Die Clouderlöse erhöhten sich um 28 % auf 2,61 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 24 %. Die Erlöse für SAP S/4HANA Cloud erhöhten sich um 65 % auf 329 Mio. € beziehungsweise währungsbereinigt um 61 %. Die Clouderlöse aus den SaaS/PaaS-Angeboten der SAP, die nicht zu Intelligent Spend gehören, wuchsen um 38 % beziehungsweise währungsbereinigt um 33 %. Die Softwarelizenzerlöse sanken um 14 % im Vergleich zum Vorjahr auf 1,46 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 17 %. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 6 % auf 6,99 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 3 %. Die Serviceerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 3 % auf 0,99 Mrd. € beziehungsweise stagnierten währungsbereinigt. Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 6 % auf 7,98 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 3 %.

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im vierten Quartal um 5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 69 %.

Das Betriebsergebnis (IFRS) verringerte sich um 45 % auf 1,47 Mrd. € und die operative Marge (IFRS) verringerte sich um 16,9 Prozentpunkte auf 18,4 % vorwiegend aufgrund höherer Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme vor allem im Zusammenhang mit Qualtrics. Das Betriebsergebnis (Non-IFRS) verringerte sich um 11 % auf 2,47 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 12 %. Die operative Marge (Non-IFRS) verringerte sich um 5,8 Prozentpunkte auf 30,9 % beziehungsweise währungsbereinigt um 5,4 Prozentpunkte. Das Betriebsergebnis (IFRS) des Vorjahres beinhaltete einen Veräußerungserlös von 194 Mio. € und das Betriebsergebnis (Non-IFRS) des Vorjahres einen Veräußerungserlös von 128 Mio. € in Verbindung mit dem Verkauf des SAP-Digital-Interconnect-Geschäfts.

Das Ergebnis je Aktie (IFRS) sank um 23 % auf 1,24 €. Das Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) stieg um 10 % auf 1,86 €.

¹ Die Ergebnisse für das Gesamtjahr und das vierte Quartal 2021 waren auch von anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 33 dieses Dokuments.

Gesamtjahr 2021

Die SAP erreichte das obere Ende des angepassten Ausblicks für die Clouderlöse im Jahr 2021 und übertraf den Ausblick für die Cloud- und Softwareerlöse und für das Betriebsergebnis.

Im Gesamtjahr erhöhten sich die Clouderlöse um 17 % auf 9,42 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 19 % auf 9,59 Mrd. €. Dadurch wurde das obere Ende der angepassten Gesamtjahresprognose erreicht (9,4 Mrd. € bis 9,6 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Erlöse für SAP S/4HANA Cloud erhöhten sich um 46 % auf 1,09 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 47 %, womit die Marke von 1 Mrd. € wie erwartet übertroffen wurde. Die Clouderlöse aus den SaaS/PaaS-Angeboten der SAP, die nicht zu Intelligent Spend gehören, wuchsen um 25 % beziehungsweise währungsbereinigt um 27 %. Die Softwarelizenzerlöse sanken um 11 % im Vergleich zum Vorjahr auf 3,25 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 11 % auf 3,24 Mrd. €. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 4 % im Vergleich zum Vorjahr auf 24,08 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 5 % auf 24,41 Mrd. €. Damit wurde das obere Ende des angepassten Gesamtjahresziels übertroffen (23,8 Mrd. € bis 24,2 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Serviceerlöse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 8 % auf 3,76 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 7 %. Dies ist in erster Linie auf die im Jahr 2020 abgeschlossene Veräußerung der Kommunikationseinheit SAP Digital Interconnect zurückzuführen, die im Jahr 2020 Serviceerlöse von 282 Mio. € beigesteuert hatte. Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2 % auf 27,84 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 3 % auf 28,23 Mrd. €.

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im Gesamtjahr 2021 um 3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 75 %.

Durch die Investition in unser Programm „Next-Generation Cloud Delivery“ zur Harmonisierung unserer Cloud-Infrastruktur, erhöhte sich die Cloudbruttomarge um 0,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 67,0 % (IFRS) beziehungsweise verringerte sich um 0,2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 69,5 % (Non-IFRS).

Das Betriebsergebnis (IFRS) und die operative Marge (IFRS) wurden im Gesamtjahr vorwiegend aufgrund des Börsengangs von Qualtrics und des gestiegenen SAP-Aktienkurses während des Jahres durch deutlich höhere Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme als im Jahr 2020 beeinflusst. Das Betriebsergebnis (IFRS) verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 30 % auf 4,66 Mrd. €. Die operative Marge (IFRS) sank um 7,5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 16,7 %. Das Betriebsergebnis (Non-IFRS) verringerte sich um 1 % auf 8,23 Mrd. € beziehungsweise erhöhte sich währungsbereinigt um 1 % auf 8,41 Mrd. €. Damit wurde das obere Ende des angepassten Gesamtjahresziels übertroffen (8,1 Mrd. € bis 8,3 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt). Die operative Marge (Non-IFRS) verringerte sich um 0,7 Prozentpunkte auf 29,6 % beziehungsweise währungsbereinigt um 0,5 Prozentpunkte.

Das Ergebnis je Aktie (IFRS) stieg um 3 % auf 4,46 €. Das Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) stieg um 25 % auf 6,74 € aufgrund eines starken Beitrags von Sapphire Ventures während des ganzen Jahres.

Der operative Cashflow betrug für das Gesamtjahr 6,21 Mrd. € und lag damit etwas über dem Ausblick von rund 6,0 Mrd. €. Der Free Cashflow betrug im Gesamtjahr 5,01 Mrd. €, womit der Ausblick von über 4,5 Mrd. € übertroffen wurde. Zum Jahresende belief sich die Nettoverschuldung auf –1,56 Mrd. €.

Nichtfinanzielle Kennzahlen im Jahr 2021

Der Kunden-Net-Promoter-Score (Kunden-NPS) stieg im Jahr 2021 um 6 Punkte gegenüber dem Vorjahr auf 10 und erreichte damit das obere Ende des Ausblicks. Dieser positive Trend ist darauf zurückzuführen, dass sich die SAP kontinuierlich darauf konzentrierte, Kundenfeedback umzusetzen. Damit erreichte sie vor allem ein einheitliches, durchgängiges Kundenerlebnis und entwickelte Innovationen, um ihre Kunden noch besser unterstützen zu können.

Der Mitarbeiterengagement-Index der SAP sank um 3 Prozentpunkte auf 83 % und verdeutlicht somit das anhaltend hohe Engagement. Er liegt damit aber 1 Prozentpunkt unterhalb des Ausblicks. Bei der Mitarbeiterbindung erreichte die SAP einen Wert von 92,8 % (2020: 95,3 %). Des Weiteren erhöhte sich der Anteil der Frauen in Führungspositionen auf 28,3 % (2020: 27,5 %).

Die Netto-CO₂-Emissionen sanken im Jahr 2021 weiter um 25 kt im Vergleich zum Vorjahr auf 110 kt. Dieses Ergebnis liegt am oberen Ende des angepassten Ausblicks. Neben den Maßnahmen der SAP zur Senkung der CO₂-Emissionen trugen das hybride Arbeitsmodell und die anhaltenden Reisebeschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie zu dem Rückgang bei.

Erweiterte Finanzberichterstattung – Beschleunigter Umstieg der SAP in die Cloud

Anfang des Jahres 2021 erweiterte die SAP ihre Finanzberichterstattung, um Anleger transparent über die Umstellung ihres ERP-Kerngeschäfts in die Cloud zu informieren. Hierzu veröffentlicht die SAP den Anteil, den SAP S/4HANA Cloud zum Current Cloud Backlog und zu den Clouderlösen beiträgt, sowie die nominalen und währungsbereinigten Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr.

Im vierten Quartal stieg der Current Cloud Backlog von SAP S/4HANA Cloud um 84 % auf 1,71 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 76 %. Die Erlöse für SAP S/4HANA Cloud erhöhten sich um 65 % auf 329 Mio. € beziehungsweise währungsbereinigt um 61 %.

Im Gesamtjahr erhöhten sich die Erlöse für SAP S/4HANA Cloud um 46 % auf 1,09 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 47 %, womit die Marke von 1 Mrd. € wie erwartet übertroffen wurde.

SAP S/4HANA Cloud ist das Cloudangebot der SAP für ERP-Kernprozesse. Es besteht im Wesentlichen aus Cloudlösungen für Finanzmanagement, Supply Chain Management, Entwicklung und Fertigung, Auftrags- und Anlagenmanagement sowie den entsprechenden Lösungen für Datenmanagement, Analysen, Entwicklung und Integration.

„RISE with SAP“, das ganzheitliche SAP-Angebot für die Neuausrichtung von Unternehmen in der Cloud, ist ein wichtiger Wachstumsmotor für SAP S/4HANA Cloud und die SAP Business Technology Platform.

Segment-Ergebnisse auf einen Blick

Segment Performance Viertes Quartal 2021

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Applications, Technology & Support			Qualtrics			Services		
	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs- bereinigt
Clouderlöse	2.330	23	20	235	69	62	0	k. A.	k. A.
Segmenterlöse	6.807	5	2	284	56	49	835	3	1
Segmentergebnis	2.800	-10	-12	4	>100	>100	174	13	9
Cloudbruttomarge (in %)	67,6	-2,0Pp	-2,0Pp	90,2	-4,0Pp	-4,0Pp	n.a. ¹	n.a. ¹	n.a. ¹
Segmentmarge (in %)	41,1	-6,5Pp	-6,4Pp	1,6	0,6Pp	1,3Pp	20,8	1,7Pp	1,6Pp

¹ n. a. = nicht aussagekräftig

Die drei berichtspflichtigen Segmente der SAP, „Applications, Technology & Support“, „Qualtrics“ und „Services“, haben sich folgendermaßen entwickelt:

Applications, Technology & Support (AT&S)

Die Erlöse im Segment AT&S wuchsen um 5 % im Vergleich zum Vorjahr auf 6,81 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 2 %. Die Entwicklung des Segments war zurückzuführen auf ein starkes zweistelliges Wachstum der Clouderlöse bei SAP S/4HANA Cloud, Lösungen für die digitale Logistikkette, der SAP Business Technology Platform und Customer-Experience-Lösungen. Die Softwarelizenzerlöse sanken aufgrund der starken Nachfrage nach „RISE with SAP“. Die Supporterlöse im Segment erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 3 % auf 2,92 Mrd. € beziehungsweise währungsbereinigt um 1 % aufgrund hoher Bindungsraten und der Verlagerung einiger Supporterlöse in die Cloud.

Qualtrics

Die Erlöse im Segment Qualtrics wuchsen um 56 % im Vergleich zum Vorjahr auf 284 Mio. € beziehungsweise währungsbereinigt um 49 %. Das anhaltend starke Wachstum war auf robuste Raten der verlängerten Verträge und Erweiterungen zurückzuführen, da Kunden mehr Qualtrics-Lösungen nutzen und zusätzliche Module erwerben, um alle vier Bereiche zu messen: das Kunden-, Mitarbeiter-, Produkt- und Markenerlebnis. Unter anderem haben sich MediaCorp, Fonterra, die Comcast Corporation, Mitsubishi Motors Thailand, HSBC, Sally Beauty Holdings und BP International für Experience-Management-Lösungen von Qualtrics entschieden.

Services

Die Erlöse im Segment Services wuchsen um 3 % im Vergleich zum Vorjahr auf 835 Mio. € beziehungsweise währungsbereinigt um 1 %. Während die SAP aufgrund eines sehr stabilen Geschäftsmodells weiterhin ein solides Wachstum bei den Erlösen aus ihren Premium-Service- und -Supportangeboten sieht, gingen die Beratungserlöse im Jahresvergleich zurück.

Umsatzentwicklung in den Regionen im Gesamtjahr 2021

Die SAP verzeichnete in allen Regionen ausgezeichnete Ergebnisse im Cloudgeschäft.

In der Region Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) stiegen die Clouderlöse um 27 % beziehungsweise währungsbereinigt um 27 %, wobei Frankreich, Deutschland und die Schweiz ein starkes Ergebnis erzielten. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 5 % beziehungsweise währungsbereinigt um 5 %.

In der Region Amerika erhöhten sich die Clouderlöse um 10 % beziehungsweise währungsbereinigt um 13 %, wobei Brasilien, Kanada und Mexiko besonders hervorzuheben sind. Die USA verbuchten als größter Markt der SAP eine robuste Entwicklung bei den Clouderlösen und einen besonders starken Anstieg des Current Cloud Backlog. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 1 % beziehungsweise währungsbereinigt um 4 %.

In der Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) erhöhten sich die Clouderlöse um 18 % beziehungsweise währungsbereinigt um 20 %, wobei Australien, Neuseeland, China und Japan ein besonders starkes Ergebnis erzielten. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 5 % beziehungsweise währungsbereinigt um 6 %.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Viertes Quartal 2021

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹			
	Q4 2021	Q4 2020	Δ in %	Q4 2021	Q4 2020	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Current Cloud Backlog ²	k. A.	k. A.	k. A.	9.447	7.155	32	26
Davon SAP S/4HANA Current Cloud Backlog ²	k. A.	k. A.	k. A.	1.707	927	84	76
Cloud Erlöse	2.611	2.041	28	2.611	2.044	28	24
Davon SAP S/4HANA Cloud Erlöse	329	199	65	329	199	65	61
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	4.379	4.538	-4	4.379	4.538	-4	-6
Cloud- und Softwareerlöse	6.990	6.579	6	6.990	6.582	6	3
Umsatzerlöse	7.981	7.538	6	7.981	7.541	6	3
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	69	65	+5 Pp	69	65	+5 Pp	
Betriebsergebnis	1.466	2.657	-45	2.468	2.772	-11	-12
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.447	1.934	-25	2.280	2.026	13	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	1,24	1,62	-23	1,86	1,70	10	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 31. Dezember)	107.415	102.430	5	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

¹ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

² Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Gesamtjahr 2021

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹			
	Q1-Q4 2021	Q1-Q4 2020	Δ in %	Q1-Q4 2021	Q1-Q4 2020	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Current Cloud Backlog ²	k. A.	k. A.	k. A.	9.447	7.155	32	26
Davon SAP S/4HANA Current Cloud Backlog ²	k. A.	k. A.	k. A.	1.707	927	84	76
Cloud Erlöse	9.418	8.080	17	9.418	8.085	16	19
Davon SAP S/4HANA Cloud Erlöse	1.090	749	46	1.090	749	46	47
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	14.660	15.148	-3	14.660	15.148	-3	-2
Cloud- und Softwareerlöse	24.078	23.228	4	24.078	23.233	4	5
Umsatzerlöse	27.842	27.338	2	27.842	27.343	2	3
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	75	72	+3 Pp	75	72	+3 Pp	
Betriebsergebnis	4.659	6.623	-30	8.230	8.287	-1	1
Gewinn (Verlust) nach Steuern	5.383	5.283	2	8.343	6.534	28	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	4,46	4,35	3	6,74	5,41	25	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 31. Dezember)	107.415	102.430	5	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

¹ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

² Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



Ausblick – Geschäftsjahr 2022

Für das Jahr 2022 erwartet die SAP, dass sich das Cloudwachstum weiter beschleunigen wird. Aufgrund des Tempos und des Ausmaßes der Wachstumsdynamik im Cloudgeschäft ist die SAP auf dem besten Weg, ihre mittelfristigen Zielsetzungen zu erreichen.

Für das Gesamtjahr 2022 erwartet die SAP, dass

- die Clouderlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 11,55 Mrd. € und 11,85 Mrd. € liegen werden (2021: 9,42 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 23 % bis 26 %.
- die Cloud- und Softwareerlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 25,0 Mrd. € und 25,5 Mrd. € liegen werden (2021: 24,08 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 4 % bis 6 %.
- das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 7,8 Mrd. € und 8,25 Mrd. € liegen wird (2021: 8,23 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von stagnierend bis –5 %.
- Die SAP erwartet, dass der Anteil der besser planbaren Umsätze (definiert als die Summe der Clouderlöse und Softwaresupporterlöse) an den gesamten Umsatzerlösen etwa 78 % erreichen wird (2021: 75 %).
- der Free Cashflow bei über 4,5 Mrd. € liegen wird (2021: 5,01 Mrd. €).
- Die SAP rechnet für das Gesamtjahr mit einer effektiven Steuerquote (IFRS) von 25,0 % bis 28,0 % (2021: 21,4 %) und mit einer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) von 22,0 % bis 25,0 % (2021: 19,9 %).

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2022 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden. Die erwarteten Währungseffekte für das erste Quartal und das Gesamtjahr 2022 zeigt nachfolgende Tabelle:

Erwartete Währungseffekte unter der Annahme, dass die Wechselkurse von Dezember 2021 für den Rest des Jahres gelten

In Prozentpunkten	Q1 2022	GJ 2022
Wachstum der Clouderlöse	+3 Pp bis +5 Pp	+2 Pp bis +4 Pp
Wachstum der Cloud- und Softwareerlöse	+2 Pp bis +4 Pp	+1 Pp bis +3 Pp
Wachstum des Betriebsergebnisses (Non-IFRS)	+1 Pp bis +3 Pp	+1 Pp bis +3 Pp

Zielsetzungen für nichtfinanzielle Kennzahlen

Für die SAP stehen drei nichtfinanzielle Kennzahlen im Mittelpunkt: Kundentreue, Mitarbeiterengagement und CO₂-Emissionen.

Für das Jahr 2022 erwartet die SAP:

- einen Kunden-Net-Promoter-Score zwischen 11 und 15 (2021: 10),
- einen Mitarbeiterengagement-Index zwischen 84 % und 86 % (2021: 83 %),
- Netto-CO₂-Emissionen von 70 kt (2021: 110 kt).

Zielsetzungen für 2025

Die SAP bestätigt mit Zuversicht ihre mittelfristigen Zielsetzungen, die in ihrer Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2020 veröffentlicht wurden. Bis 2025 erwartet die SAP nach wie vor:

- Clouderlöse in Höhe von über 22 Mrd. €,
- Umsatzerlöse in Höhe von über 36 Mrd. €,
- ein Betriebsergebnis (Non-IFRS) in Höhe von über 11,5 Mrd. €.

- eine Cloudbruttomarge (Non-IFRS) von rund 80 %,
- einen deutlichen Anstieg unseres Anteils der besser planbaren Umsätze auf etwa 85 %,
- einen Free Cashflow von rund 8 Mrd. €.

Bei den nichtfinanziellen Kennzahlen möchte die SAP bis 2025:

- den Mitarbeiterengagement-Index auf einem Niveau zwischen 84 % und 86 % halten (2021: 83 %),
- den Kunden-Net-Promoter-Score stetig erhöhen (2021: 10),
- bis 2023 Netto-CO₂-Emissionen von 0 kt erreichen und ab diesem Zeitpunkt die Netto-CO₂-Emissionen im eigenen Geschäftsbetrieb bei 0 kt halten. Auch hat sich die SAP verpflichtet, zur Unterstützung des globalen 1,5-Grad-Ziels bereits 2030 entlang ihrer Wertschöpfungskette klimaneutral zu sein – 20 Jahre früher als ursprünglich geplant.

Zusätzliche Informationen

Diese Pressemitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind vorläufig und ungeprüft.

Der Integrierte Bericht der SAP 2021 und der Jahresbericht Form 20-F werden am 3. März 2022 veröffentlicht und können im Internet unter www.sapintegratedreport.de heruntergeladen werden.

Definition wichtiger Wachstumskennzahlen

Der Current Cloud Backlog (CCB) zeigt die zu einem gegebenen Zeitpunkt vertraglich zugesicherten Clouderlöse, die wir in den kommenden 12 Monaten zu realisieren erwarten. Es handelt sich somit um eine Unterkomponente unserer gesamten ausstehenden Leistungsverpflichtungen nach IFRS 15.120. Für den CCB werden nur vertraglich zugesicherte Verträge berücksichtigt. Man kann den CCB daher als unteren Schwellenwert für die Clouderlöse betrachten, deren Realisierung wir in den folgenden zwölf Monaten erwarten, da er nutzungsabhängige Verträge ohne ein garantiertes Volumen sowie Verträge mit garantiertem Volumen, sowohl Neuverträge als auch Verlängerungen bestehender Verträge, die nach dem Stichtag geschlossen werden, unberücksichtigt lässt. Wir sind überzeugt, dass die Kennzahl CCB ein guter Indikator für den Vertriebs Erfolg im Cloudgeschäft ist, da sie sowohl Neugeschäft als auch Vertragsverlängerungen berücksichtigt.

Der Anteil der besser planbaren Umsätze ist die Summe aus den Clouderlösen und Softwaresupporterlösen in Prozent der Umsatzerlöse.

Erläuterungen zu weiteren wichtigen Wachstumskennzahlen finden Sie im Abschnitt „Steuerungssystem“ des Integrierten Berichts der SAP 2020 und des SAP-Halbjahresberichts 2021, die im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung stehen.

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse am Donnerstag, den 27. Januar um 10:00 Uhr MEZ in einer virtuellen Pressekonferenz sowie in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 Uhr MEZ erläutern. Beide Konferenzen (in englischer Sprache) werden live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum vierten Quartal und zum Gesamtjahr 2021 stehen ebenfalls im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung.

Informationen zu SAP

Die SAP-Strategie soll dabei helfen, jedes Unternehmen in ein intelligentes Unternehmen zu verwandeln. Als ein Marktführer für Geschäftssoftware unterstützen wir Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen: SAP-Kunden generieren 87 % des gesamten weltweiten Handels. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. SAP unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, fundiertes Wissen über ihre Organisationen zu gewinnen, fördert die Zusammenarbeit und hilft so, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir vereinfachen Technologie für Unternehmen, damit sie unsere Software nach ihren eigenen Vorstellungen einfach und reibungslos nutzen können. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es Kunden in 25 Branchen weltweit, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Vordenkern hilft SAP, die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Weitere Informationen unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Anthony Coletta +49 (6227) 7-60437 investor@sap.com, CET

Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter [@sapinvestor](https://twitter.com/sapinvestor).

Presse:

Joellen Perry +1 (650) 445-6780 joellen.perry@sap.com, PT
Daniel Reinhardt +49 (6227) 7-40201 daniel.reinhardt@sap.com, CET

Inhalt

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)	12
Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)	14
(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14
(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal	14
(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn	15
(B) Konzernbilanz	16
(C) Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Non-IFRS-Zahlen	18
(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung	18
(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS	19
(E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal	19
(E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn	20
(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen	21
(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen	21
Aufgliederungen	23
(H) Segmentinformationen	23
(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen	23
(H.2) Segmentinformationen – Quartal	23
(H.3) Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn	25
(I) Überleitung der Clouderlöse und -margen	27
(I.1) Überleitung der Clouderlöse und -margen – Quartal	27
(I.2) Überleitung der Clouderlöse und -margen – Seit Jahresbeginn	28
(J) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)	29
(J.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal	29
(J.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn	30
(K) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen	31
Sonstige Angaben	32
(L) Finanzergebnis, netto	32
(M) Unternehmenszusammenschlüsse und Veräußerungen	32
(M.1) Unternehmenszusammenschlüsse	32
(M.2) Veräußerungen	33
(N) Anteil an Qualtrics	33
(O) Anteilsbasierte Vergütungen	33
(P) Finanzschulden	33
(Q) Änderung der Non-IFRS Kennzahlen für Umsatzerlöse	33



Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	GJ 2021
Umsatz										
Cloud (IFRS)	2.011	2.044	1.984	2.041	8.080	2.145	2.276	2.386	2.611	9.418
Cloud (Non-IFRS)	2.012	2.044	1.984	2.044	8.085	2.145	2.276	2.386	2.611	9.418
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	27	19	10	7	15	7	11	20	28	16
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	25	18	14	13	18	13	17	20	24	19
SAP S/4HANA Cloud (IFRS)	168	193	189	199	749	227	257	276	329	1.090
SAP S/4HANA Cloud (Non-IFRS)	168	193	189	199	749	227	257	276	329	1.090
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	36	33	46	65	46
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	43	39	46	61	47
Softwarelizenzen (IFRS)	451	773	714	1.703	3.642	483	650	657	1.458	3.248
Softwarelizenzen (Non-IFRS)	451	773	714	1.703	3.642	483	650	657	1.458	3.248
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-31	-18	-23	-15	-20	7	-16	-8	-14	-11
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-31	-18	-19	-11	-17	11	-13	-8	-17	-11
Softwaresupport (IFRS)	2.934	2.892	2.845	2.835	11.506	2.801	2.823	2.867	2.920	11.412
Softwaresupport (Non-IFRS)	2.934	2.892	2.845	2.835	11.506	2.801	2.823	2.867	2.920	11.412
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	3	1	-2	-4	0	-5	-2	1	3	-1
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	2	2	1	0	1	0	1	1	1	1
Softwarelizenzen und -Support (IFRS)	3.386	3.665	3.559	4.538	15.148	3.283	3.474	3.524	4.379	14.660
Softwarelizenzen und -Support (Non-IFRS)	3.386	3.665	3.559	4.538	15.148	3.283	3.474	3.524	4.379	14.660
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-3	-4	-7	-8	-6	-3	-5	-1	-4	-3
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-4	-3	-4	-4	-4	1	-2	-1	-6	-2
Cloud und Software (IFRS)	5.397	5.709	5.544	6.579	23.228	5.428	5.750	5.910	6.990	24.078
Cloud und Software (Non-IFRS)	5.398	5.709	5.544	6.582	23.233	5.428	5.750	5.910	6.990	24.078
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	6	3	-2	-4	1	1	1	7	6	4
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	5	3	2	1	3	6	5	6	3	5
Umsatzerlöse (IFRS)	6.521	6.743	6.535	7.538	27.338	6.348	6.669	6.845	7.981	27.842
Umsatzerlöse (Non-IFRS)	6.522	6.744	6.535	7.541	27.343	6.348	6.669	6.845	7.981	27.842
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	7	1	-4	-6	-1	-3	-1	5	6	2
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	5	1	0	-2	1	2	3	5	3	3
Anteil besser planbarer Umsätze (IFRS, in %)	76	73	74	65	72	78	76	77	69	75
Anteil besser planbarer Umsätze (Non-IFRS, in %)	76	73	74	65	72	78	76	77	69	75
Ergebnisse										
Betriebsergebnis (IFRS)	1.210	1.284	1.473	2.657	6.623	960	984	1.249	1.466	4.659
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.482	1.964	2.069	2.772	8.287	1.738	1.922	2.102	2.468	8.230
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	1	8	-1	-2	1	17	-2	2	-11	-1
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	0	7	4	3	4	24	3	2	-12	1
Gewinn (Verlust) nach Steuern (IFRS)	811	885	1.652	1.934	5.283	1.070	1.449	1.418	1.447	5.383
Gewinn (Verlust) nach Steuern (Non-IFRS)	1.015	1.395	2.098	2.026	6.534	1.720	2.214	2.129	2.280	8.343
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-6	6	34	-7	6	70	59	1	13	28
Margen										
Cloudbruttomarge (IFRS, in %)	66,4	66,0	66,4	67,6	66,6	67,2	67,5	67,0	66,6	67,0
Cloudbruttomarge (Non-IFRS, in %)	69,3	69,5	69,7	70,3	69,7	69,5	70,0	69,4	69,0	69,5
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	85,2	86,4	86,7	88,2	86,7	85,7	86,5	87,1	87,9	86,9
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	85,7	87,4	87,6	88,5	87,4	86,3	87,3	87,8	88,5	87,6
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	78,2	79,1	79,4	81,8	79,7	78,4	79,0	79,0	79,9	79,1
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	79,6	81,0	81,2	82,8	81,2	79,7	80,5	80,4	81,2	80,5



Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	GJ 2021
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	68,3	69,9	71,1	74,8	71,2	70,3	70,8	71,4	73,0	71,5
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	69,8	72,6	73,7	75,8	73,1	72,3	73,4	73,6	75,1	73,7
Operative Marge (IFRS, in %)	18,6	19,0	22,5	35,2	24,2	15,1	14,8	18,2	18,4	16,7
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	22,7	29,1	31,7	36,8	30,3	27,4	28,8	30,7	30,9	29,6
AT&S-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	69,1	69,2	69,3	69,6	69,3	68,7	69,2	68,4	67,6	68,4
AT&S-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	78,5	80,1	80,6	82,6	80,6	78,9	79,5	79,7	80,0	79,5
AT&S-Segment – Segmentmarge (in %)	35,7	42,3	42,5	47,7	42,3	39,2	40,6	41,8	41,1	40,7
Qualtrics-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	90,8	91,0	90,9	94,1	91,8	92,2	92,4	91,6	90,2	91,5
Qualtrics-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	75,4	78,6	79,1	77,4	77,6	79,5	80,3	80,7	78,1	79,6
Qualtrics-Segment – Segmentmarge (in %)	-10,1	1,4	4,7	0,9	-0,6	6,2	6,3	5,9	1,6	4,7
Services-Segment – Servicebruttomarge (in %)	30,1	36,0	39,0	33,4	34,5	36,7	37,1	39,1	35,5	37,1
Services-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	26,6	33,4	36,3	30,0	31,5	33,0	34,2	36,4	32,8	34,1
Services-Segment – Segmentmarge (in %)	14,7	19,5	23,7	19,1	19,1	21,5	22,7	25,0	20,8	22,5
Kapitalmarktorientierte Kennzahlen										
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	27,7	33,1	20,2	28,5	26,8	20,0	19,7	18,9	26,2	21,4
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	27,2	30,3	21,3	28,2	26,5	18,7	19,2	18,2	23,0	19,9
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €)	0,68	0,73	1,32	1,62	4,35	0,88	1,15	1,19	1,24	4,46
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €)	0,85	1,17	1,70	1,70	5,41	1,40	1,75	1,74	1,86	6,74
Auftragseingänge und Current Cloud Backlog										
Current Cloud Backlog	6.634	6.638	6.599	7.155	7.155	7.628	7.766	8.171	9.447	9.447
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	25	20	10	7	7	15	17	24	32	32
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	24	21	16	14	14	19	20	22	26	26
SAP S/4HANA Current Cloud Backlog	744	780	801	927	927	1.036	1.130	1.283	1.707	1.707
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	39	45	60	84	84
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	43	48	58	76	76
Anzahl Cloud-Transaktionen (bei den Aufträgen)	3.145	3.844	4.044	6.137	17.166	4.132	5.064	4.960	7.260	21.416
Anteil der Cloud-Aufträge größer 5 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	28	28	28	31	29	27	34	40	49	41
Anteil der Cloud-Aufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	37	36	37	32	34	39	32	31	22	28
Anzahl On-Premise-Softwaretransaktionen (bei den Aufträgen)	10.517	9.175	11.006	14.918	45.616	9.687	10.033	9.321	13.398	42.439
Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	24	34	30	29	30	23	22	31	24	25
Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	42	38	37	32	36	42	43	41	36	39
Liquidität und Kapitalflussrechnung										
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.984	788	1.321	2.100	7.194	3.085	686	1.183	1.254	6.208
Investitionen	-333	-164	-155	-164	-816	-153	-191	-202	-280	-825
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-72	-84	-115	-107	-378	-84	-92	-99	-98	-374
Free Cashflow	2.580	540	1.052	1.829	6.000	2.848	403	881	876	5.009
in % der Umsatzerlöse (IFRS)	40	8	16	24	22	45	6	13	11	18
in % des Gewinns nach Steuern (IFRS)	318	61	64	95	114	266	28	62	61	93
Konzernliquidität	7.872	7.401	7.760	6.781	6.781	11.573	8.548	9.375	11.530	11.530
Finanzschulden (-)	-13.700	-14.855	-14.649	-13.283	-13.283	-14.230	-	-12.994	-13.094	-13.094
Nettoverschuldung (-)	-5.827	-7.454	-6.889	-6.503	-6.503	-2.658	-4.568	-3.619	-1.563	-1.563
Vermögens- und Kapitalstruktur										
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.816	6.205	7.434	5.311	5.311	10.332	7.764	7.943	8.898	8.898
Geschäfts- oder Firmenwert	29.731	29.214	28.184	27.538	27.538	29.328	29.020	29.600	31.103	31.103
Summe Vermögenswerte	62.947	60.709	59.278	58.464	58.464	66.477	63.075	65.029	71.173	71.173
Vertragsverbindlichkeiten (kurzfristig)	6.726	5.791	4.237	3.996	3.996	6.568	5.958	4.627	4.390	4.390
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	49	48	50	51	51	52	54	57	58	58
Nichtfinanzielle Kennzahlen										
Mitarbeiter (zum Stichtag) ¹	101.150	101.379	101.450	102.430	102.430	103.142	103.87	105.015	107.415	107.415
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	93,3	93,9	94,8	95,3	95,3	95,4	94,8	93,7	92,8	92,8
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	26,8	27,3	27,3	27,5	27,5	27,6	27,9	28,2	28,3	28,3
Netto-CO ₂ -Emissionen ² (in Kilotonnen)	65	25	25	20	135	30	20	25	35	110

¹ Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.² Umgerechnet in CO₂-Äquivalente

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2021	Q4 2020	Δ in %
Cloud	2.611	2.041	28
Softwarelizenzen	1.458	1.703	-14
Softwaresupport	2.920	2.835	3
Softwarelizenzen und -Support	4.379	4.538	-4
Cloud und Software	6.990	6.579	6
Services	991	960	3
Umsatzerlöse	7.981	7.538	6
Cloudkosten	-873	-662	32
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-531	-537	-1
Cloud- und Softwarekosten	-1.405	-1.199	17
Servicekosten	-753	-703	7
Umsatzkosten	-2.157	-1.902	13
Bruttogewinn	5.823	5.636	3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.412	-1.132	25
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.168	-1.744	24
Allgemeine Verwaltungskosten	-756	-282	>100
Restrukturisierungskosten	-6	7	<-100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-16	171	<-100
Operative Aufwendungen	-6.515	-4.882	33
Betriebsergebnis	1.466	2.657	-45
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-29	-58	-50
Finanzierungserträge	858	331	>100
Finanzierungsaufwendungen	-335	-223	50
Finanzergebnis, netto	523	107	>100
Gewinn (Verlust) vor Steuern	1.960	2.706	-28
Ertragsteueraufwand	-513	-772	-34
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.447	1.934	-25
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.461	1.908	-23
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-14	26	<-100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹	1,24	1,62	-23
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹	1,24	1,62	-23

¹ Für den Berichtszeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2021 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.180 Millionen (verwässert 1.180 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2020 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.180 Millionen (verwässert: 1.180 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q4 2021	Q1–Q4 2020	Δ in %
Cloud	9.418	8.080	17
Softwarelizenzen	3.248	3.642	–11
Softwaresupport	11.412	11.506	–1
Softwarelizenzen und -Support	14.660	15.148	–3
Cloud und Software	24.078	23.228	4
Services	3.764	4.110	–8
Umsatzerlöse	27.842	27.338	2
Cloudkosten	–3.105	–2.699	15
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–1.924	–2.008	–4
Cloud- und Softwarekosten	–5.030	–4.707	7
Servicekosten	–2.916	–3.178	–8
Umsatzkosten	–7.945	–7.886	1
Bruttogewinn	19.897	19.453	2
Forschungs- und Entwicklungskosten	–5.190	–4.454	17
Vertriebs- und Marketingkosten	–7.504	–7.106	6
Allgemeine Verwaltungskosten	–2.430	–1.356	79
Restrukturisierungskosten	–157	3	<–100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	43	84	–49
Operative Aufwendungen	–23.183	–20.715	12
Betriebsergebnis	4.659	6.623	–30
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	17	–179	<–100
Finanzierungserträge	3.123	1.473	>100
Finanzierungsaufwendungen	–949	–697	36
Finanzergebnis, netto	2.174	776	>100
Gewinn (Verlust) vor Steuern	6.850	7.220	–5
Ertragsteueraufwand	–1.467	–1.938	–24
Gewinn (Verlust) nach Steuern	5.383	5.283	2
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	5.263	5.145	2
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	120	138	–13
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹	4,46	4,35	3
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹	4,46	4,35	3

¹ Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.180 Millionen (verwässert: 1.180 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.182 Millionen (verwässert: 1.182 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

**(B) Konzernbilanz**

zum 31.12.2021 und zum 31.12.2020

Mio. €	2021	2020
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.898	5.311
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.758	1.635
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.357	6.593
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.626	1.321
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	402	210
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	20.040	15.069
Geschäfts- oder Firmenwert	31.103	27.538
Immaterielle Vermögenswerte	3.966	3.784
Sachanlagen	4.975	5.041
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.279	3.512
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	147	137
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.612	1.926
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	272	271
Latente Steueransprüche	1.778	1.188
Summe langfristiger Vermögenswerte	51.132	43.395
Summe Vermögenswerte	71.173	58.464
Mio. €	2021	2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.545	1.367
Tatsächliche Steuerschulden	317	414
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.528	2.348
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	5.181	4.643
Rückstellungen	89	73
Vertragsverbindlichkeiten	4.390	3.996
Summe kurzfristiger Schulden	16.050	12.842
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	122	98
Tatsächliche Steuerschulden	823	667
Finanzielle Verbindlichkeiten	11.042	13.605
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	860	770
Rückstellungen	355	362
Latente Steuerschulden	285	158
Vertragsverbindlichkeiten	13	36
Summe langfristiger Schulden	13.499	15.696
Summe Schulden	29.549	28.537
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	1.918	545
Gewinnrücklagen	37.334	32.026
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	1.551	-1.012
Eigene Anteile	-3.072	-3.072
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	38.959	29.716
Nicht beherrschende Anteile	2.664	211
Summe Eigenkapital	41.623	29.927
Summe Eigenkapital und Schulden	71.173	58.464

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(C) Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1–Q4 2021	Q1–Q4 2020
Gewinn (Verlust) nach Steuern	5.383	5.283
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	1.775	1.831
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	2.791	1.084
Ertragsteueraufwand	1.467	1.938
Finanzergebnis, netto	–2.174	–776
Minderung/Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–11	68
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	38	–198
Minderung/Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	410	821
Minderung/Erhöhung sonstiger Vermögenswerte	–679	–651
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	386	293
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten	139	128
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen	–1.120	–1.310
Gezahlte Zinsen	–183	–244
Erhaltene Zinsen	48	122
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	–2.063	–1.194
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	6.208	7.194
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–1.125	–662
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen oder Geschäftsbereichen	–57	203
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	–825	–816
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	92	88
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	–4.368	–2.535
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	3.229	735
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	–3.055	–2.986
Gezahlte Dividenden	–2.182	–1.864
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	–54	–2
Erwerb eigener Anteile	0	–1.492
Einzahlungen aus dem teilweisen Abgang von Anteilen eines Tochterunternehmens, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führen	2.827	95
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	1.680	2.132
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	–1.952	–2.430
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	–374	–378
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	0	–59
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	–54	–3.997
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	488	–214
Nettominderung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.587	–4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	5.311	5.314
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	8.898	5.311

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Zahlen

(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung

Wir berichten bereinigte Kennzahlen, wie zum Beispiel Umsatz (Non-IFRS), Aufwendungen (Non-IFRS) und Ergebniskennzahlen (Non-IFRS), die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Kennzahlen sind.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.

(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS**(E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal**

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2021					Q4 2020					Δ in %
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs-einfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt ¹
Umsatz											
Cloud	2.611	0	2.611	-79	2.532	2.041	3	2.044	28	28	24
Softwarelizenzen	1.458	0	1.458	-44	1.414	1.703	0	1.703	-14	-14	-17
Softwaresupport	2.920	0	2.920	-59	2.861	2.835	0	2.835	3	3	1
Softwarelizenzen und -Support	4.379	0	4.379	-103	4.276	4.538	0	4.538	-4	-4	-6
Cloud und Software	6.990	0	6.990	-182	6.808	6.579	3	6.582	6	6	3
Services	991	0	991	-27	963	960	0	960	3	3	0
Umsatzerlöse	7.981	0	7.981	-209	7.771	7.538	3	7.541	6	6	3
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	-873	63	-810			-662	55	-607	32	33	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-531	29	-502			-537	13	-524	-1	-4	
Cloud- und Softwarekosten	-1.405	92	-1.313			-1.199	68	-1.131	17	16	
Servicekosten	-753	75	-678			-703	12	-691	7	-2	
Umsatzkosten	-2.157	167	-1.990			-1.902	80	-1.822	13	9	
Bruttogewinn	5.823	167	5.991			5.636	83	5.719	3	5	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.412	128	-1.284			-1.132	18	-1.114	25	15	
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.168	276	-1.892			-1.744	107	-1.636	24	16	
Allgemeine Verwaltungskosten	-756	425	-331			-282	-20	-302	>100	10	
Restrukturisierungskosten	-6	6	0			7	-7	0	<-100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-16	0	-16			171	-66	105	<-100	<-100	
Operative Aufwendungen	-6.515	1.002	-5.513	177	-5.335	-4.882	112	-4.769	33	16	12
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	1.466	1.002	2.468	-32	2.436	2.657	115	2.772	-45	-11	-12
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-29	0	-29			-58	0	-58	-50	-50	
Finanzierungserträge	858	0	858			331	0	331	>100	>100	
Finanzierungsaufwendungen	-335	0	-335			-223	0	-223	50	50	
Finanzergebnis, netto	523	0	523			107	0	107	>100	>100	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	1.960	1.002	2.962			2.706	115	2.822	-28	5	
Ertragsteueraufwand	-513	-169	-682			-772	-23	-795	-34	-14	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.447	833	2.280			1.934	92	2.026	-25	13	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.461	732	2.194			1.908	92	2.000	-23	10	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-14	101	86			26	0	26	<-100	>100	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	18,4		30,9		31,3	35,2		36,8	-16,9Pp	-5,8Pp	-5,4Pp
Effektive Steuerquote (in %)²	26,2		23,0			28,5		28,2	-2,4Pp	-5,2Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	1,24		1,86			1,62		1,70	-23	10	

¹ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

² Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q4 2021 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen. Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q4 2020 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen.



(E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q4 2021					Q1–Q4 2020					Δ in %
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs-einfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt ¹
Umsatz											
Cloud	9.418	0	9.418	174	9.592	8.080	5	8.085	17	16	19
Softwarelizenzen	3.248	0	3.248	–8	3.240	3.642	0	3.642	–11	–11	–11
Softwaresupport	11.412	0	11.412	166	11.577	11.506	0	11.506	–1	–1	1
Softwarelizenzen und -Support	14.660	0	14.660	158	14.818	15.148	0	15.148	–3	–3	–2
Cloud und Software	24.078	0	24.078	332	24.410	23.228	5	23.233	4	4	5
Services	3.764	0	3.764	58	3.823	4.110	0	4.110	–8	–8	–7
Umsatzerlöse	27.842	0	27.842	390	28.232	27.338	5	27.343	2	2	3
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	–3.105	229	–2.876			–2.699	248	–2.451	15	17	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–1.924	103	–1.821			–2.008	97	–1.911	–4	–5	
Cloud- und Softwarekosten	–5.030	332	–4.698			–4.707	345	–4.362	7	8	
Servicekosten	–2.916	285	–2.631			–3.178	178	–3.000	–8	–12	
Umsatzkosten	–7.945	617	–7.328			–7.886	523	–7.362	1	0	
Bruttogewinn	19.897	617	20.514			19.453	528	19.981	2	3	
Forschungs- und Entwicklungskosten	–5.190	524	–4.666			–4.454	303	–4.151	17	12	
Vertriebs- und Marketingkosten	–7.504	1.025	–6.480			–7.106	735	–6.371	6	2	
Allgemeine Verwaltungskosten	–2.430	1.249	–1.181			–1.356	166	–1.190	79	–1	
Restrukturisierungskosten	–157	157	0			3	–3	0	<–100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	43	0	43			84	–66	18	–49	>100	
Operative Aufwendungen	–23.183	3.571	–19.612	–212	–19.824	–20.715	1.659	–19.056	12	3	4
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	4.659	3.571	8.230	178	8.408	6.623	1.664	8.287	–30	–1	1
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	17	0	17			–179	0	–179	<–100	<–100	
Finanzierungserträge	3.123	0	3.123			1.473	0	1.473	>100	>100	
Finanzierungsaufwendungen	–949	0	–949			–697	0	–697	36	36	
Finanzergebnis, netto	2.174	0	2.174			776	0	776	>100	>100	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	6.850	3.571	10.421			7.220	1.664	8.884	–5	17	
Ertragsteueraufwand	–1.467	–612	–2.078			–1.938	–413	–2.350	–24	–12	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	5.383	2.959	8.343			5.283	1.251	6.534	2	28	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	5.263	2.688	7.951			5.145	1.251	6.396	2	24	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	120	271	391			138	0	138	–13	>100	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	16,7		29,6		29,8	24,2		30,3	–7,5Pp	–0,7Pp	–0,5Pp
Effektive Steuerquote (in %)²	21,4		19,9			26,8		26,5	–5,4Pp	–6,5Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	4,46		6,74			4,35		5,41	3	25	

¹ Währungsereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

² Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in 2021 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Restrukturisierungskosten. Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in 2020 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

**(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen**

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2022	Q1–Q4 2021	Q4 2021	Q1–Q4 2020	Q4 2020
Betriebsergebnis (IFRS)		4.659	1.466	6.623	2.657
Anpassungen auf Umsatzerlöse	k. A.	0	0	5	3
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	570–670	623	166	577	99
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	3.000–3.300	2.791	830	1.084	20
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	20–40	157	6	–3	–7
Anpassungen auf operative Aufwendungen		3.571	1.002	1.659	112
Anpassungen auf das Betriebsergebnis		3.571	1.002	1.664	115
Betriebsergebnis (Non-IFRS)		8.230	2.468	8.287	2.772

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q4 2021					Q4 2020				
	IFRS	Akquisi- tions- bedingt	SBP ¹	Restruk- turierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisi- tions- bedingt	SBP ¹	Restruk- turierung	Non-IFRS
Cloudkosten	–873	47	16	0	–810	–662	52	3	0	–607
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–531	9	20	0	–502	–537	10	3	0	–524
Servicekosten	–753	5	70	0	–678	–703	0	11	0	–691
Forschungs- und Entwicklungskosten	–1.412	4	123	0	–1.284	–1.132	1	17	0	–1.114
Vertriebs- und Marketingkosten	–2.168	98	178	0	–1.892	–1.744	95	12	0	–1.636
Allgemeine Verwaltungskosten	–756	2	423	0	–331	–282	6	–26	0	–302
Restrukturierungskosten	–6	0	0	6	0	7	0	0	–7	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	–16	0	0	0	–16	171	–66	0	0	105
Operative Aufwendungen	–6.515	166	830	6	–5.513	–4.882	99	20	–7	–4.769

Mio. €	Q1–Q4 2021					Q1–Q4 2020				
	IFRS	Akquisi- tions- bedingt	SBP ¹	Restruk- turierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisi- tions- bedingt	SBP ¹	Restruk- turierung	Non-IFRS
Cloudkosten	–3.105	169	59	0	–2.876	–2.699	208	40	0	–2.451
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–1.924	33	70	0	–1.821	–2.008	42	55	0	–1.911
Servicekosten	–2.916	20	266	0	–2.631	–3.178	3	175	0	–3.000
Forschungs- und Entwicklungskosten	–5.190	10	513	0	–4.666	–4.454	7	296	0	–4.151
Vertriebs- und Marketingkosten	–7.504	370	655	0	–6.480	–7.106	375	360	0	–6.371
Allgemeine Verwaltungskosten	–2.430	20	1.228	0	–1.181	–1.356	9	157	0	–1.190
Restrukturierungskosten	–157	0	0	157	0	3	0	0	–3	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	43	0	0	0	43	84	–66	0	0	18
Operative Aufwendungen	–23.183	623	2.791	157	–19.612	–20.715	577	1.084	–3	–19.056

¹ Anteilsbasierte Vergütung

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q4 2021	Q1–Q4 2021	Q4 2020	Q1–Q4 2020
Cloudkosten	–2	–127	0	0
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–2	–5	2	1
Servicekosten	1	–13	0	–3
Forschungs- und Entwicklungskosten	–3	–12	3	1
Vertriebs- und Marketingkosten	1	3	2	3
Allgemeine Verwaltungskosten	–1	–2	0	2
Restrukturierungskosten	–6	–157	7	3

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Aufgliederungen

(H) Segmentinformationen

(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Die SAP hat drei berichtspflichtige Segmente: das Segment Applications, Technology & Support, das Segment Qualtrics und das Segment Services.

Weitere Informationen zu unserer Segmentberichterstattung finden Sie unter Textziffer (C.1) „Segmentergebnisse“ in unserem Konzernhalbjahresbericht 2021.

(H.2) Segmentinformationen – Quartal

Applications, Technology & Support

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q4 2021		Q4 2020	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud	2.330	2.262	1.887	23	20
Softwarelizenzen	1.458	1.414	1.703	–14	–17
Softwaresupport	2.920	2.861	2.833	3	1
Softwarelizenzen und -Support	4.377	4.274	4.536	–3	–6
Cloud und Software	6.708	6.536	6.423	4	2
Services	100	98	76	31	29
Segmenterlöse	6.807	6.634	6.499	5	2
Cloudkosten	–755	–732	–573	32	28
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–502	–490	–463	8	6
Cloud- und Softwarekosten	–1.256	–1.221	–1.036	21	18
Servicekosten	–106	–104	–98	9	6
Umsatzkosten	–1.362	–1.325	–1.133	20	17
Segmentbruttogewinn	5.445	5.310	5.365	1	–1
Sonstige Segmentaufwendungen	–2.645	–2.572	–2.268	17	13
Segmentergebnis	2.800	2.737	3.097	–10	–12
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	67,6	67,7	69,6	–2,0Pp	–2,0Pp
Segmentbruttomarge (in %)	80,0	80,0	82,6	–2,6Pp	–2,5Pp
Segmentmarge (in %)	41,1	41,3	47,7	–6,5Pp	–6,4Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



Qualtrics

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet
(Non-IFRS)

	Q4 2021		Q4 2020	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud	235	225	139	69	62
Cloud und Software	235	225	139	69	62
Services	49	47	44	12	7
Segmenterlöse	284	272	183	56	49
Cloudkosten	-23	-22	-8	>100	>100
Cloud- und Softwarekosten	-23	-22	-8	>100	>100
Servicekosten	-39	-37	-33	19	13
Umsatzkosten	-62	-60	-41	51	45
Segmentbruttogewinn	222	212	141	57	50
Sonstige Segmentaufwendungen	-218	-206	-140	56	48
Segmentergebnis	4	6	2	>100	>100
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	90,2	90,1	94,1	-4,0Pp	-4,0Pp
Segmentbruttomarge (in %)	78,1	78,1	77,4	0,6Pp	0,6Pp
Segmentmarge (in %)	1,6	2,2	0,9	0,6Pp	1,3Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet
(Non-IFRS)

	Q4 2021		Q4 2020	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud und Software	0	0	2	-95	-93
Services	835	812	806	4	1
Segmenterlöse	835	812	808	3	1
Cloudkosten	-18	-18	-18	0	-2
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-4	-4	-10	-59	-61
Cloud- und Softwarekosten	-23	-22	-29	-21	-23
Servicekosten	-539	-525	-537	0	-2
Umsatzkosten	-562	-547	-565	-1	-3
Segmentbruttogewinn	274	265	242	13	9
Sonstige Segmentaufwendungen	-100	-97	-88	13	10
Segmentergebnis	174	168	154	13	9
Margen					
Servicebruttomarge (in %)	35,5	35,3	33,4	2,1Pp	2,0Pp
Segmentbruttomarge (in %)	32,8	32,6	30,0	2,8Pp	2,6Pp
Segmentmarge (in %)	20,8	20,7	19,1	1,7Pp	1,6Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



(H.3) Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn

Applications, Technology & Support

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1–Q4 2021		Q1–Q4 2020	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	8.509	8.661	7.541	13	15
Softwarelizenzen	3.244	3.236	3.637	–11	–11
Softwaresupport	11.410	11.576	11.502	–1	1
Softwarelizenzen und -Support	14.654	14.812	15.139	–3	–2
Cloud und Software	23.163	23.473	22.680	2	3
Services	339	343	285	19	20
Segmenterlöse	23.502	23.816	22.965	2	4
Cloudkosten	–2.685	–2.737	–2.315	16	18
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–1.715	–1.733	–1.757	–2	–1
Cloud- und Softwarekosten	–4.401	–4.470	–4.071	8	10
Servicekosten	–406	–411	–393	3	5
Umsatzkosten	–4.807	–4.881	–4.464	8	9
Segmentbruttogewinn	18.695	18.935	18.500	1	2
Sonstige Segmentaufwendungen	–9.124	–9.213	–8.779	4	5
Segmentergebnis	9.571	9.721	9.722	–2	0
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	68,4	68,4	69,3	–0,9Pp	–0,9Pp
Segmentbruttomarge (in %)	79,5	79,5	80,6	–1,0Pp	–1,1Pp
Segmentmarge (in %)	40,7	40,8	42,3	–1,6Pp	–1,5Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



Qualtrics

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1–Q4 2021		Q1–Q4 2020	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud	757	780	518	46	50
Cloud und Software	757	780	518	46	50
Services	172	177	162	6	9
Segmenterlöse	929	957	681	37	41
Cloudkosten	–65	–66	–43	52	55
Cloud- und Softwarekosten	–65	–66	–43	52	55
Servicekosten	–125	–128	–110	14	17
Umsatzkosten	–190	–194	–152	25	27
Segmentbruttogewinn	739	763	528	40	44
Sonstige Segmentaufwendungen	–696	–719	–533	31	35
Segmentergebnis	44	44	–4	<-100	<-100
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	91,5	91,5	91,8	–0,3Pp	–0,2Pp
Segmentbruttomarge (in %)	79,6	79,7	77,6	1,9Pp	2,1Pp
Segmentmarge (in %)	4,7	4,6	–0,6	5,4Pp	5,2Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1–Q4 2021		Q1–Q4 2020	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud und Software	0	0	5	–95	–95
Services	3.234	3.282	3.374	–4	–3
Segmenterlöse	3.234	3.283	3.379	–4	–3
Cloudkosten	–78	–80	–74	6	8
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–18	–19	–32	–43	–42
Cloud- und Softwarekosten	–97	–99	–106	–9	–7
Servicekosten	–2.035	–2.062	–2.209	–8	–7
Umsatzkosten	–2.131	–2.160	–2.315	–8	–7
Segmentbruttogewinn	1.103	1.122	1.063	4	6
Sonstige Segmentaufwendungen	–375	–379	–418	–10	–9
Segmentergebnis	728	744	645	13	15
Margen					
Servicebruttomarge (in %)	37,1	37,2	34,5	2,6Pp	2,7Pp
Segmentbruttomarge (in %)	34,1	34,2	31,5	2,6Pp	2,7Pp
Segmentmarge (in %)	22,5	22,7	19,1	3,4Pp	3,6Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(I) Überleitung der Clouderlöse und -margen

(I.1) Überleitung der Clouderlöse und -margen – Quartal

		Q4 2021					Q4 2020			Δ in %		
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt ³
Clouderlöse – SaaS/PaaS ¹	Intelligent Spend	765	0	765	–26	740	661	0	661	16	16	12
	Sonstiges	1.605	0	1.605	–48	1.557	1.167	3	1.170	38	37	33
	Summe	2.371	0	2.371	–74	2.297	1.828	3	1.831	30	29	25
Clouderlöse – IaaS ²		241	0	241	–5	235	213	0	213	13	13	10
Clouderlöse		2.611	0	2.611	–79	2.532	2.041	3	2.044	28	28	24
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹ (in %)	Intelligent Spend	79,5		80,2		80,1	78,2		79,1	1,3 Pp	1,1 Pp	1,0 Pp
	Sonstiges	66,2		69,6		69,6	67,2		71,4	–1,0 Pp	–1,8 Pp	–1,8 Pp
	Summe	70,5		73,0		73,0	71,2		74,2	–0,7 Pp	–1,2 Pp	–1,2 Pp
Cloudbruttomarge – IaaS ² (in %)		27,9		29,1		30,2	36,7		36,8	–8,8 Pp	–7,7 Pp	–6,6 Pp
Cloudbruttomarge (in %)		66,6		69,0		69,0	67,6		70,3	–1,0 Pp	–1,3 Pp	–1,3 Pp

¹ Software as a Service/Platform as a Service

² Infrastructure as a Service

³ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(I.2) Überleitung der Clouderlöse und -margen – Seit Jahresbeginn

		Q1–Q4 2021					Q1–Q4 2020			Δ in %		
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet		IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs-einfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt ³
Clouderlöse – SaaS/PaaS ¹	Intelligent Spend	2.831	0	2.831	67	2.899	2.722	0	2.722	4	4	6
	Sonstiges	5.669	0	5.669	86	5.755	4.517	5	4.522	25	25	27
	Summe	8.500	0	8.500	154	8.653	7.239	5	7.244	17	17	19
Clouderlöse – IaaS ²		918	0	918	21	939	841	0	841	9	9	12
Clouderlöse		9.418	0	9.418	174	9.592	8.080	5	8.085	17	16	19
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹ (in %)	Intelligent Spend	78,9		79,5		79,5	78,6		78,9	0,3 Pp	0,6 Pp	0,6 Pp
	Sonstiges	66,7		70,2		70,2	65,5		70,7	1,2 Pp	–0,4 Pp	–0,5 Pp
	Summe	70,8		73,3		73,3	70,4		73,8	0,3 Pp	–0,5 Pp	–0,5 Pp
Cloudbruttomarge – IaaS ² (in %)		32,5		33,6		33,5	33,6		34,3	–1,1 Pp	–0,7 Pp	–0,8 Pp
Cloudbruttomarge (in %)		67,0		69,5		69,4	66,6		69,7	0,4 Pp	–0,2 Pp	–0,3 Pp

¹ Software as a Service/Platform as a Service

² Infrastructure as a Service

³ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

**(J) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)****(J.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal**

Mio. €	Q4 2021					Q4 2020			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungsbereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungsbereinigt ¹
Cloud Erlöse nach Regionen											
Region EMEA	910	0	910	–19	892	672	2	674	35	35	32
Region Amerika	1.375	0	1.375	–57	1.318	1.087	1	1.088	26	26	21
Region APJ	326	0	326	–3	323	282	0	282	16	16	15
Cloud Erlöse	2.611	0	2.611	–79	2.532	2.041	3	2.044	28	28	24
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	3.240	0	3.240	–46	3.194	3.073	2	3.075	5	5	4
Region Amerika	2.674	0	2.674	–119	2.555	2.480	1	2.481	8	8	3
Region APJ	1.076	0	1.076	–17	1.059	1.025	0	1.025	5	5	3
Cloud- und Softwareerlöse	6.990	0	6.990	–182	6.808	6.579	3	6.582	6	6	3
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	1.298	0	1.298	–1	1.297	1.217	1	1.218	7	7	7
Übrige Region EMEA	2.392	0	2.392	–53	2.339	2.282	1	2.283	5	5	2
Region EMEA	3.690	0	3.690	–54	3.636	3.499	2	3.501	5	5	4
USA	2.480	0	2.480	–106	2.374	2.366	1	2.367	5	5	0
Übrige Region Amerika	607	0	607	–31	576	519	0	519	17	17	11
Region Amerika	3.087	0	3.087	–137	2.950	2.885	1	2.886	7	7	2
Japan	349	0	349	14	363	347	0	347	1	1	5
Übrige Region APJ	855	0	855	–32	822	807	0	807	6	6	2
Region APJ	1.204	0	1.204	–19	1.185	1.154	0	1.154	4	4	3
Umsatzerlöse	7.981	0	7.981	–209	7.771	7.538	3	7.541	6	6	3

¹ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



(J.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn

Mio. €	Q1–Q4 2021					Q1–Q4 2020					Δ in %
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt ¹
Clouderlöse nach Regionen											
Region EMEA	3.308	0	3.308	4	3.311	2.608	2	2.610	27	27	27
Region Amerika	4.894	0	4.894	147	5.041	4.439	3	4.442	10	10	13
Region APJ	1.217	0	1.217	23	1.240	1.033	0	1.033	18	18	20
Clouderlöse	9.418	0	9.418	174	9.592	8.080	5	8.085	17	16	19
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	10.931	0	10.931	3	10.934	10.364	2	10.366	5	5	5
Region Amerika	9.348	0	9.348	267	9.616	9.239	3	9.242	1	1	4
Region APJ	3.798	0	3.798	62	3.860	3.625	0	3.625	5	5	6
Cloud- und Softwareerlöse	24.078	0	24.078	332	24.410	23.228	5	23.233	4	4	5
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	4.343	0	4.343	2	4.344	4.015	1	4.016	8	8	8
Übrige Region EMEA	8.246	0	8.246	–2	8.244	8.052	1	8.053	2	2	2
Region EMEA	12.589	0	12.589	0	12.589	12.067	2	12.069	4	4	4
USA	8.870	0	8.870	287	9.157	9.110	3	9.113	–3	–3	0
Übrige Region Amerika	2.099	0	2.099	33	2.131	1.996	0	1.996	5	5	7
Region Amerika	10.969	0	10.969	319	11.288	11.106	3	11.109	–1	–1	2
Japan	1.301	0	1.301	84	1.385	1.305	0	1.305	0	0	6
Übrige Region APJ	2.984	0	2.984	–13	2.971	2.859	0	2.859	4	4	4
Region APJ	4.285	0	4.285	71	4.356	4.165	0	4.165	3	3	5
Umsatzerlöse	27.842	0	27.842	390	28.232	27.338	5	27.343	2	2	3

¹ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



(K) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	31.12.2021				31.12.2020			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	5.947	4.586	5.113	15.646	6.278	4.589	5.525	16.392
Services	8.229	5.491	5.924	19.644	8.175	5.934	5.733	19.842
Forschung und Entwicklung	15.347	6.326	10.571	32.244	13.705	6.094	9.781	29.580
Vertrieb und Marketing	11.136	11.598	5.481	28.215	10.348	10.485	5.000	25.834
Allgemeine Verwaltung	3.374	2.306	1.199	6.879	3.285	2.161	1.243	6.689
Infrastruktur	2.609	1.353	824	4.786	2.291	1.107	696	4.094
SAP-Konzern (31.12.)	46.641	31.660	29.113	107.415	44.082	30.369	27.979	102.430
davon aus Unternehmenserwerben ¹	462	407	45	914	609	97	75	781
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für zwölf Monate)	45.359	30.651	28.354	104.364	43.340	30.306	27.830	101.476

¹ für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 31. Dezember des entsprechenden Jahres

Sonstige Angaben

(L) Finanzergebnis, netto

Die Finanzierungserträge enthielten im vierten Quartal 2021 im Wesentlichen Erträge aus Abgängen und Zeitwertanpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 847 Mio. € (Q4/2020: 312 Mio. €) beziehungsweise 3.067 Mio. € im Gesamtjahr 2021 (Q1-Q4/2020: 1.360 Mio. €).

Die Finanzierungsaufwendungen wurden im vierten Quartal 2021 hauptsächlich durch Verluste aus Abgängen und Zeitwertanpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 255 Mio. € (Q4/2020: 139 Mio. €) beziehungsweise in Höhe von 654 Mio. € im Gesamtjahr 2021 (Q1-Q4/2020: 342 Mio. €), und Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten inklusive Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 41 Mio. € im vierten Quartal 2021 (Q4/2020: 44 Mio. €), beziehungsweise in Höhe von 160 Mio. € im Gesamtjahr 2021 (Q1-Q4/2020: 179 Mio. €) beeinflusst.

Weitere Informationen zum Finanzergebnis (netto) finden Sie unter [Textziffer \(C.3\)](#) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2021.

(M) Unternehmenszusammenschlüsse und Veräußerungen

(M.1) Unternehmenszusammenschlüsse

Signavio GmbH

Im Januar 2021 hat die SAP den Abschluss einer Vereinbarung zur Übernahme der Signavio GmbH (Berlin, Deutschland) („Signavio“) bekannt gegeben, einem führenden Unternehmen im Bereich Business Process Intelligence und Prozessmanagement. Der Kaufpreis betrug 949 Mio. €. Der Abschluss der Transaktion erfolgte am 5. März nach Vorliegen von behördlichen und sonstigen Genehmigungen. Die Geschäftsergebnisse und Vermögenswerte und Schulden werden ab diesem Datum in den Konzernabschluss einbezogen (die erstmalige Bilanzierung des Signavio-Unternehmenszusammenschlusses ist unvollständig, daher sind die Werte für bestimmte Vermögenswerte und Schulden zum 31. Dezember 2021 vorläufig).

Weitere Informationen zu Unternehmenszusammenschlüssen finden Sie unter [Textziffer \(D.1\)](#) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2021.

Clarabridge Inc.

Am 1. Oktober 2021 (nach Vorliegen der notwendigen behördlichen Genehmigungen und nach Erfüllung von bzw. Verzicht auf übliche Abschlussbedingungen) hat Qualtrics die vorher angekündigte Übernahme von Clarabridge, Inc. („Clarabridge“), einem Anbieter von „Customer Experience Management-Software“ mit Sitz in Reston, Virginia, USA, gemäß der Vereinbarung und dem Plan über eine Umstrukturierung und einen Unternehmenszusammenschluss (Agreement and Plan of Reorganization and Merger) abgeschlossen. Die Anzahl der Stammaktien der Klasse A, die an die Verkäufer ausgegeben werden, wurde auf Basis einer Unternehmensbewertung von 1,1 Mrd. US\$ (vorbehaltlich bestimmter Anpassungen) festgelegt – der angenommene Aktienkurs der Qualtrics-Aktie lag bei 37,33 US\$. Die tatsächlich übertragene Gegenleistung (im Wesentlichen zum beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt bewertete Stammaktien) betrug 1,3 Mrd. US\$ beziehungsweise 1,1 Mrd. €. Gemäß der Beitritts- und Sperrfristvereinbarungen (joinder and lockup agreements) mit den Clarabridge-Anteilseignern unterliegt der Verkauf der Qualtrics-Aktien durch die Clarabridge-Anteilseigner bestimmten Beschränkungen.

Zusätzlich hat Qualtrics nach den Regelungen der Vereinbarung über den Unternehmenszusammenschluss (1) Aktienpläne von Clarabridge übernommen, erweitert und angepasst sowie (2) die übernommenen Optionen zum Kauf von ausstehenden Clarabridge-Aktien in Optionen zum Kauf von Qualtrics-Aktien gewandelt. Qualtrics hat – nach eigenem Ermessen – im Rahmen ihres eigenen Qualtrics-Aktienplans Mitarbeiterbeteiligungen in Form von Eigenkapitalinstrumenten an bestimmte weiterhin beschäftigte Mitarbeiter von Clarabridge und den entsprechenden Tochtergesellschaften ausgeben, weitere Informationen finden Sie unter [Textziffer \(O\)](#) in diesem Kapitel.

Die erstmalige Abbildung des Unternehmenserwerbes (der im Wesentlichen im Zugang von Geschäfts- oder Firmenwert sowie immateriellen Vermögenswerten zu den Vermögenswerten der SAP resultierte) ist zum 31. Dezember 2021 vorläufig (da wir immer noch damit befasst sind, die notwendigen Informationen zur Ermittlung des Zeitwerts bspw. von immateriellen Vermögenswerten und steuerlichen Vermögenswerten und Schulden zu erlangen).

(M.2) Veräußerungen

Mit Abschluss der Transaktion im September (nach Vorliegen der Abschlussbedingungen inklusive der behördlichen Genehmigungen) sind SAP und die Beteiligungsgesellschaft Dediq GmbH („Dediq“) gemeinsam an der neuen „SAP Pioneer“ Gesellschaft beteiligt (SAP hält eine Minderheitsbeteiligung). Zwischen SAP und SAP Pioneer sind beispielsweise „Transition Service“- und „Go-To-Market“-Vereinbarungen in Kraft getreten. Der Veräußerungserlös aus der Übertragung des Geschäftsbetriebes (im Wesentlichen IP und Mitarbeiter) ist in der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto“ enthalten (77 Mio. € unter IFRS und Non-IFRS).

(N) Anteil an Qualtrics

Am 28. Januar 2021 gab Qualtrics International Inc. (Qualtrics) 12 % seiner Aktien an der US-Börse NASDAQ aus, wodurch sich der Anteil der SAP auf 84 % verringerte. Der Zufluss an Barmitteln aus dem Börsengang belief sich auf 1,8 Mrd. € und die initial erfassten Minderheitenanteile am Nettovermögen auf 0,9 Mrd. €.

Qualtrics schloss am 1. Oktober 2021 die Übernahme von Clarabridge für einen Gesamtbetrag von 1,1 Mrd. € (weitere Informationen finden Sie unter [Textziffer \(M.1\)](#) in diesem Kapitel). Durch die Ausgabe der neuen Qualtrics-Aktien verringerte sich der Anteil der SAP weiter auf 78 %, wodurch ein zusätzlicher Minderheitenanteil am Nettovermögen von 0,3 Mrd. € zu erfassen war.

Am 11. November 2021 gab Qualtrics den Abschluss seines öffentlichen Zeichnungsangebots bekannt und gab weitere 4 % Qualtrics-Aktien aus, was die Beteiligung der SAP an Qualtrics auf 74 % reduzierte. Der mit dem Angebot verbundene Zufluss an Barmitteln belief sich auf 1,0 Mrd. € und der entsprechend erfasste Minderheitenanteil am Nettovermögen betrug 0,3 Mrd. €.

(O) Anteilsbasierte Vergütungen

In 2021 wurden 77,7 Mio. Qualtrics RSUs (Retention Share Units) mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente gewährt, um Führungskräfte und Mitarbeiter von Qualtrics zu motivieren und ihnen zu ermöglichen, einen Anteil an Qualtrics zu erwerben.

Nach Ablauf eines freiwilligen Umtauschangebots für berechnigte Mitarbeiter von Qualtrics am 28. Januar 2021 wurden 5,4 Mio. Qualtrics-Rechte und 1,3 Mio. RSUs aus dem Move SAP Plan in 12,8 Mio. Qualtrics RSUs getauscht. Die Bedingungen des freiwilligen Umtauschangebots, einschließlich des Umtauschverhältnisses, wurden so konzipiert, dass der innere Wert der Qualtrics-Rechte und der RSUs aus dem Move SAP Plan, die angedient wurden, erhalten bleibt. Der beizulegende Zeitwert am Tag der Änderung der Qualtrics RSUs betrug dabei 30,00 US\$.

(P) Finanzschulden

Im März 2021 nahm die SAP zwei kurzfristige Bankdarlehen in Höhe von 950 Mio. € und 500 Mio. € mit einjähriger Laufzeit in Anspruch. Im November 2021 wurde die Laufzeit dieser beiden Darlehen bis zum 30. September 2022 verlängert, während die Tilgung flexibel im Laufe der Zeit erfolgen kann. Ebenfalls im März 2021 zahlte die SAP 500 Mio. € Euroanleihen und im Juni 2021 die ausstehenden 1.250 Mio. € des 2019 aufgenommenen Darlehens zur Finanzierung der Qualtrics-Akquisition zurück. Zum Jahresende 2021 lag der Buchwert der Commercial-Papers unverändert im Vergleich zum Vorjahreswert bei 930 Mio. €.

(Q) Änderung der Non-IFRS Kennzahlen für Umsatzerlöse

Im zweiten Quartal 2021 und mit Wirkung für das Gesamtjahr 2021 haben wir unsere Non-IFRS-Definition geändert. Wir passen unsere IFRS-Kennzahlen für Umsatzerlöse nicht mehr durch die Einbeziehung der wiederkehrenden Umsatzerlöse an, die als Folge eines Fair Value Accounting für die im Rahmen von Akquisitionen übernommenen Verträge gemäß IFRS nicht berichtet werden dürfen. Die Anpassungsbeträge waren für das Gesamtjahr 2021 unwesentlich.

Damit entsprechen unsere IFRS-Umsätze nun unseren Non-IFRS-Umsätzen auf Basis aktueller Wechselkurse. Die Ergebnisse des Jahres 2020 sind anhand unserer Non-IFRS-Definition aus dem Jahr 2020 ermittelt.

Die Anpassung unserer Non-IFRS-Definition hat auch Auswirkungen auf unser Betriebsergebnis (Non-IFRS), das Ergebnis vor Steuern (Non-IFRS), das Ergebnis nach Steuern (Non-IFRS) sowie auf unsere Non-IFRS-Kennzahlen wie die operative Marge, die effektive Steuerquote und das Ergebnis je Aktie, unverwässert.